



«Katzenhilfe» Stuttgart eV

Stuttgart, den 15. November 2011

Pressemitteilung - Katzenmutter mit ihren Kleinen am Neckarufer ausgesetzt und ihrem Schicksal überlassen - an der Reinhold-Maier-Brücke wurden mehrere Katzen ausgesetzt.

Am Montag 24.10. wurde der Katzenhilfe ein kleines Kätzchen im Gebüsch an der Reinhold-Maier-Brücke auf der Neckartalstraßenseite gemeldet. Die ehrenamtliche Helferin fand vor Ort eine Mutterkatze mit ihrem Kleinen (ca. 6 Wochen alt) vor. In der Nähe stand ein geflochtener Transportkorb, der nicht verwittert aussah. Der ehrenamtlichen Helferin und Katzenfreundin ist zu verdanken, dass die Tiere unbeschadet eingefangen werden konnte, sie verbrachte Stunden auf dem Knie oder liegend in dem dichten Gebüsch vor Ort. Der Tierarzt stellte fest dass die Katzenmutter 3 angesaugte Zitzen hat und es müssten mindestens noch 1-2 Kleine draußen sein. Also wurde Futter im Gebüsch aufgestellt, das leider nicht angenommen wurde. Da die Samtpfoten ohne Zweifel ausgesetzt wurden, hat die Katzenhilfe mit der Polizei, Tiernotdienst und Tierheim telefoniert.

Von der Polizei erfuhren wir, dass am Samstag 22.10. ein kleines Kätzchen (ca. 6 Wochen) auf der anderen Straßenseite von einem Beamten eingefangen wurde und im Tierheim ist. Wir haben es gleich abgeholt und die Wiedersehensfreude von Katzenmutter und Kind war groß.

Vom Tiernotdienst erfuhr die Katzenhilfe, dass am Donnerstag 20.10. auf der gegenüberliegenden Seite der Reinhold-Maier-Brücke am Neckarufer Hofener Str. eine geöffnete rote Transportbox abgestellt wurde. In der Box befanden sich 2 Kater, einer der Kater (schwarz) sprang davon und der andere schw/weiß Kater blieb in der Box sitzen und wurde ins Tierheim gebracht. Wir haben es auch an dieser Stelle mit anfüttern versucht, aber leider hat der ca. 7 Monate junge schwarze Kater, seine Flucht mit dem Leben bezahlt. Er wurde am Dienstag 25.10. schwerverletzt im Gebüsch unweit, wo er mit seinem Kumpel ausgesetzt wurde, gefunden. Querschnittsgelähmt ist er von der Straße ins Gebüsch gekrochen, leider konnte der Tierarzt ihn nur noch von seinen Schmerzen erlösen.

Wir vermuten das es sich um Wohnungskatzen handelt und sie aus dem gleichen Haushalt stammen (schwarz und schw/weiß). Der Täter hat die Katzen am Neckar verteilt ausgesetzt, um Spuren zu verwischen. Wir wissen nicht, ob wir alle ausgesetzten Samtpfoten gefunden haben und bitten deshalb Gassigeher, Jogger und Fahrradfahrer im Bereich Neckarufer Münster und auf der gegenüberliegenden Seite Bad Cannstatt an der Reinhold-Maier-Brücke um erhöhte Aufmerksamkeit.

Laut Zeugenaussage wurde eine junge große Frau mit schwarzem langen Haar kommend aus dem Zuckerleweg Richtung Reinhold-Maier-Brücke mit einer roten Transportbox gesehen, die kurze Zeit später den gleichen Weg ohne Box zurück ging. Wer Hinweise geben kann, bitte bei der Polizeihundeführungsstaffel melden Tel. 8990-3900 oder auch anonym unter 0171-7140547 oder per Mail - presse@katzenhilfe-stuttgart.de .



Die ausgesetzte Katzenfamilie - Rosi mit ihren Söhnen Spider & Murphy



Neben diesem Transportkorb saßen die ausgesetzten Neckar-Kätzchen

Fotos: Privat



Reinhold-Maier-Brücke

Helfen Sie uns bitte Katzen zu helfen - www.katzenhilfe-stuttgart.de
Spendenkonto BW Bank Stuttgart (BLZ 60050101) Konto 2819598

KATZENHILFE STUTTGART eV
Sormaweg 5
70563 Stuttgart

Telefon 0711.683029
Telefax 0711.68687135
Internet www.katzenhilfe-stuttgart.de
kontakt@katzenhilfe-stuttgart.de

Vorstand
Vereinsregister
Bankverbindungen

Andreas Fechtner (Vors.), Gisela Reim (Vors.),
Joachim Kreisig, Bianca Clausnitzer
Sitz Stuttgart, VR 3486
BW | Bank, Konto: 2 819 598,
(BLZ: 600 501 01)